



20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

22. April 2009



Kirchberger Walpurgisfeuer



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. und die Fußballer des SV 1861 Kirchberg laden zum großen Walpurgisfeuer am 30.04.09 ein.



Ort: Niedercrinitzer Straße
Beginn: 18.30 Uhr

Mit Rostbratwurst, Fischsemeln, Speckfettbommen und Bier vom Fass wird gut für das Wohl der Besucher gesorgt.



Stimmung bringen zusätzlich flotte Disco-Rhythmen, und wer möchte, kann rund um das lodern-de Feuer in den Mai tanzen.



Kinder- und Familienwalpurgis 2009



Der SV 1861 Kirchberg e.V. lädt am 30.04.09 zum diesjährigen Kinder- und Familienwalpurgis. Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr. Nach dem großen Erfolg aus dem Vorjahr bieten wir auch diesmal wieder gemüthliches Beisammensein am Hexenfeuer mit gegrillten Leckereien, Spanferkel vom Spieß und Musik.



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Zwickauer Land statt.

Diese bietet einen vielseitigen Parcours für alle Kinder an. Eingeladen sind alle Kinder mit Eltern und Großeltern. Pro Person fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € für Speisen und Getränke an.



Also dann bis zum 30.04.09 in unserer Sportanlage am Schießhausberg.



Euer SV 1861 Kirchberg e.V.



Walburgis in Leutersbach



Der Feuerwehrverein Leutersbach lädt nach einjähriger Pause wieder zum Walpurgisfeuer ein.

Ort: hinter dem Gehöft, ehemals Kolbe, Hauptstr. 32



Für unsere kleinen Besucher beginnt um 19.30 Uhr ein Lampionumzug vom Gerätehaus der Feuerwehr zum Walpurgisfeuer mit einer kleinen Überraschung am Ziel. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Vorstand



Einladung



Auf nach Burkersdorf zum Walpurgis mit Lampionumzug!

Der Kleintierzüchterverein S 624 und die Feuerwehr Burkersdorf laden wie alljährlich zum traditionellen **Höhenfeuer bei den Staudenhäusern** ein. Der Treffpunkt mit den Kindern für den Lampionumzug ist die ehemalige Schule. Los geht's ca. 19.30 Uhr mit Traktor, Hänger, Hexe und Feuerwehr. Wer will, kann natürlich auch laufen. Zum Rosterstandanheizen am Walpurgiszelt kann man sich schon 19.00 Uhr treffen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.



Annahmezeit von Brennmaterial:

Sonntag, 26.04.09: 11.00 – 19.00 Uhr
Montag, 27.04.09: 09.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 28.04.09: 09.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 29.04.09: 09.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 30.04.09: 09.00 – 16.00 Uhr



Für eine gewerbliche Entsorgung bitten wir ab-zusehen. Natürlich nehmen wir nur **unbehandeltes** Holz und Baumschnitt an.

Der Kleintierzüchterverein Burkersdorf e.V. S 624
und
die Feuerwehr Burkersdorf
freuen sich auf Ihren Besuch!





Amtliche Bekanntmachungen

58. und 59. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 17.03.2009, 18.00 Uhr, fand die 58. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratsaal des Rathauses statt. Es handelte sich um eine außerplanmäßige Sitzung, die einberufen wurde, weil es die Geschäftslage erforderte.

Tagesordnung

Bestätigung der Maßnahmen des Konjunkturpaketes II für die Stadt Kirchberg

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 12/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Maßnahmeliste für die geplante Umsetzung der VwV KommInfra 2009 in der Stadt Kirchberg. Der notwendige Eigenanteil zur Umsetzung der Maßnahmen in den Jahren 2009 und 2010 beträgt max. 297.000 EUR und wird der allgemeinen Rücklage entnommen. Die kommunale Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm als Anlagen zum Haushaltsplan 2009 werden insoweit geändert und fortgeschrieben. Die geänderte Finanzplanung und das geänderte Investitionsprogramm sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Am Dienstag, dem 31.03.2009, 19.00 Uhr, fand die 59. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratsaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 der Stadt Kirchberg
2. Zahlung eines Babybegrüßungsgeldes
3. Unterrichtung und Kenntnisnahme zum Prüfbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau über die überörtliche Prüfung der Stadt Kirchberg zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2001 bis 2004
4. Kauf von Grundstücken (§ 89 SächsGemO)
hier: Kauf der Flurst.-Nr. 418/9, 421/1, 426 und 427/1 der Gemarkung Kirchberg - Alte Schneeberger Str. 1, 3, 5, 7 sowie Abriss der Gebäude
5. Kauf von Grundstücken (§ 89 SächsGemO)
hier: Kauf des Flurst.-Nr. 430/1 der Gemarkung Kirchberg - Alte Schneeberger Str. 9 sowie Abriss des Gebäudes
6. Antrag auf Gebührenermäßigung
7. Beschlussfassung des Stadtrates über die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2009 (§ 36 (2) SächsGemO) hier: Terminänderung
8. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 13/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 der Stadt Kirchberg. Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss 14/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Auszahlung eines einmaligen Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 EUR für jedes ab dem 01.01.2009 geborene Kind mit dem Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile. Das Begrüßungsgeld wird auf Antrag der Eltern bzw. nach Eingang der Geburtenmitteilung in der Meldebehörde in Form eines symbolischen Gutscheins durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung gewährt und ist innerhalb des 1. Lebensjahres in Anspruch zu nehmen. Die Auszahlung erfolgt durch Einlösung des Gutscheins durch für das Kind erbrachte Sachwerte (Baby- und Kleinkindausstattung) gegen Vorlage von Quittungen in der Stadtverwaltung Kirchberg. Der geschätzte Finanzbedarf in Höhe von ca. 4.000,00 EUR für das Jahr 2009 soll aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Beschluss 15/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die vorliegende Stellungnahme der Stadt Kirchberg zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen des Prüfberichtes des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau über die überörtliche Prüfung der Stadt Kirchberg zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2001 bis 2004. Der Prüfbericht vom September 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 16/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf der Flurstücke Nr. 418/9, 421/1, 426 und 427/1 der Gemarkung Kirchberg zu 481 m², 67 m², 285 m² und 170 m², Alte Schneeberger Str. 1, 3, 5 und 7

Die Kosten des Grunderwerbs, die Lastenfreistellungskosten und die Genehmigungskosten trägt die Stadt Kirchberg. In den notariellen Kaufvertrag ist ein Rücktrittsrecht für die Stadt Kirchberg in der Form zu vereinbaren, dass diese bis zum 30.04.09 vom Vertrag zurücktreten kann, wenn dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch der Gebäude nicht stattgegeben wird. Die Finanzierung des Eigenanteils für Abriss und Revitalisierung erfolgt als außerplanmäßige Ausgabe aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss 17/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 430/1 der Gemarkung Kirchberg zu 182 m², Alte Schneeberger Str. 9,

Mögliche vorhandene Belastungen werden nicht übernommen. Die Kosten des Grunderwerbs trägt die Stadt Kirchberg. Voraussetzung für die Realisierung des Beschlusses ist ein positiver Fördermittelbescheid im Rahmen der VwV „Stadtentwicklung“. Die Finanzierung des Eigenanteils für Abriss und Revitalisierung erfolgt als außerplanmäßige Ausgabe aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss 18/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, den Antrag



des Landkreises Zwickau auf Erlass eines Teils der Benutzungsgebühren für die Nutzung der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle abzulehnen.

Beschluss 19/09

Der Stadtrat beschließt, die geplante Sitzung des Stadtrates vom 28.04.09 auf den 21.04.09 vorzuverlegen.

49. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 07.04.2009 fand die 49. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3

Instandsetzung der Treppenanlage Torstraße in Höhe Ärztehaus

Der Technische Ausschuss beschließt die Sanierung der Treppenanlage Torstraße gegenüber Ärztehaus. Das Plateau zwischen Treppenanlage und Bachmauer ist mit Großgrün zu bepflanzen und mit Sitzmöbeln auszustatten.

TOP 4

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Teichstraße“

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag der Familie Philipp, wh. Heidenackerweg 5 in Kirchberg, auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes für den Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 1318 außerhalb des vorgesehenen Baufensters zu.

TOP 7

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 7.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 144/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 161/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 235/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 242/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 07.04.2009, fand die 49. öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses, Neumarkt 2, statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2/2009 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für die Industriebrachen der Autefa Holding GmbH, Flurst.-Nr. 286 der Gemarkung Kirchberg und Flurst.-Nr. 61 der Gemarkung Saupersdorf, die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der „Verwaltungsvorschrift zur Revitalisierung von Brachflächen“. Der Bürgermeister der Stadt Kirchberg wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zum Erwerb der Grundstücke durchzuführen, ggf. sind - bei Durchführung der Maßnahmen durch den Insolvenzverwalter - die öffentlich-rechtlichen Vertragsbedingungen auszuhandeln. Vor einer endgültigen Entscheidung ist die Zustimmung des Stadtrates einzuholen.

Beschluss 3/2009 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel gemäß nachfolgender Aufstellung.

Verein	rechnerischer Zuschuss pro Kind und Jugendlicher 8,50 Euro
SV 1861 Kirchberg e. V.	892,50 Euro
Kleintierzuchtverein Stangengrün e. V.	34,00 Euro
Rassegeflügelzüchter Kirchberg e. V.	8,50 Euro
SV „Rödeltal“ 1950 e. V. (Turnen)	110,50 Euro
LV „Olympia“ Kirchberg e. V.	1.105,00 Euro
Reitverein Cunersdorf e. V.	51,00 Euro
ESV „Lokomotive“ Kirchberg e. V.	195,50 Euro
Shatokan Karate Dojo Kirchberg e. V.	170,00 Euro
Kirchberger Kegelveerein 1845 e. V.	42,50 Euro
Tennisclub Kirchberg e. V.	195,50 Euro

Ausschusstermine im Monat Mai

Dienstag, 05.05.2009 Technischer Ausschuss

Dienstag, 12.05.2009 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die **Wahl am 7. Juni 2009** zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die

(Name der Gemeinde/Stadt)

Stadt Kirchberg

wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag	von	09:00	bis	12:00	und von	-----	bis	-----	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	-----	bis	-----	und von	-----	bis	-----	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	16:00	Uhr
Freitag		09:00		12:00		-----		-----	

(Ort der Einsichtnahme)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten

Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis

12:00

Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.



3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**

des Landkreises

Name des Landkreises

Zwickau Land

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Stadt Kirchberg oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, "

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
- wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

☒ Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.



6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Kirchberg, den 02.04.2009

Unterschrift

gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister

Begrüßungsgeld für Neugeborene

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss in seiner Sitzung am 31.03.2009 die Auszahlung eines einmaligen Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 Euro für jedes ab dem 01.01.2009 geborene Kind mit dem Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile. Das Begrüßungsgeld wird auf Antrag der Eltern bzw. nach Eingang der Geburtenmitteilung in der Meldebehörde in Form eines symbolischen Gutscheins durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung gewährt und ist innerhalb des 1. Lebensjahres des Kindes in Anspruch zu nehmen.

Die Auszahlung erfolgt durch Einlösung des Gutscheines durch für das Kind erbrachte Sachwerte (Baby- und Kleinkinder-ausstattung) gegen Vorlage von Quittungen in der Stadtverwaltung Kirchberg.

Anträge sind ab sofort im Servicebüro und in der Abteilung Soziales, Zimmer 20, in der Stadtverwaltung erhältlich.

W. Becher
Bürgermeister

Entsorgung von toten Kleintieren und BSE-Risikomaterial über Kleinkadaversammelstellen

Aufgrund wiederholter Anfragen von Bürgern möchten wir an dieser Stelle erneut auf die Möglichkeit der Entsorgung von Kleintierkadavern und Schlachtabfällen hinweisen. Im **Bauhof der Stadt Kirchberg, Dr.-Ziesche-Straße 1 A**, befindet sich eine der Kleinkadaversammelstellen des Landkreises Zwickau. Hier besteht die Möglichkeit, verendete Kleintiere (Hunde, Katzen, Heimtiere etc.) abzugeben. Die Kleinkadaversammelstelle trägt wesentlich dazu bei, kommunalhygienische Belastungen zu vermeiden und die Übertragung von Krankheitserregern über nicht ordnungsgemäß entsorgte Tierkörper zu verhindern.

Angenommen werden:

- Kleintierkadaver
- bei der Schlachtung anfallendes BSE-Risikomaterial vom Schaf (Schädel einschließlich Hirn und Augen, Mandeln und Rückenmark von über 12 Monate alten Schafen bzw. Schafen, bei denen ein bleibender Schnei-



dezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat sowie die Milz von Schafen jeden Alters). Das BSE-Risikomaterial ist leicht zu erkennen, da es vom Fleischbeschauer-tierarzt blau gefärbt wird.

Nicht angenommen werden:

- Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen jedes Alters
- Schlacht- und Verarbeitungsabfälle (außer BSE-Risikomaterial vom Schaf - diese können über den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Sachsen, Steudaer Weg 1, 01561 Priestewitz/OT Lens, Tel. 035249/7350, kostenpflichtig entsorgt werden.)
- Speise- und Küchenabfälle
- Häute und Felle

Die Annahme ist im städtischen Bauhof, Dr.-Ziesche-Str. 1A, von Montag bis Freitag, von 06.30 bis 07.00 Uhr und 14.30 bis 15.00 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Die Mitarbeiter des Bauhofes erreichen Sie von Montag bis Freitag (07.00 bis 15.00 Uhr) unter folgenden Telefonnummern: 0162/2500549 und 0162/2500548. Für den Fall, dass Abfälle außerhalb der Annahmezeiten oder ohne Absprache bzw. Abfälle, die nicht unter Punkt 1 (siehe oben) aufgeführt sind, abgegeben werden, behält sich die Stadt Kirchberg vor, ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Gesetz zur Beseitigung tierischer Nebenprodukte (TierNebG) einzuleiten. Für weitere Fragen bezüglich der Entsorgung von tierischen Abfällen wenden Sie sich bitte an den stellv. Amtsleiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Herrn Dr. Neubauer, Tel. 0375/440222610, im Landratsamt des Landkreises Zwickau.

D. Dix
Ordnungsamtsleiter



WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.
informieren:

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und somit unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen. Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohrnetze in folgenden Orten bzw. Ortsteilen: **Kirchberg (westlicher Teil), vom 27. bis 30. April 2009 täglich von 07.00 bis ca. 19.00 Uhr.**

Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. **Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.** Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter der Tel.-Nr.: 0375/533-0; 0180/1100333 erreichbar.

Stellenausschreibung - Ausbildungsstelle

Zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2009 schreibt die Stadtverwaltung Kirchberg folgende Stelle für eine berufliche Erstausbildung aus: eine Ausbildungsstelle zur/zum

„Verwaltungsfachangestellten“ Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Voraussetzungen sind:

- Realschulabschluss 10. Klasse, guter Notendurchschnitt
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik, Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung
- PC-Grundkenntnisse
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit u. Flexibilität
- Freundlichkeit und Aufmerksamkeit für die Belange des öffentlichen Dienstes als Dienstleister für die Bürger.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und vermittelt Grundkenntnisse insbesondere auf den Gebieten:

- Organisation
- allgemeines Verwaltungsrecht
- Verwaltungstechnik/-verfahren
- Personalwesen
- Haushalts- und Kassenwesen

Der/Die Bewerber/in sollte gute Kommunikations- und Konzentrationsfähigkeit besitzen. Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises ist mit einzureichen. **Aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitten wir unter Beifügung evtl. Beurteilungen von Schülerpraktikas und der Kopie des Schulzeugnisses der Klasse 9 und des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 bis zum 06.05.2009 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt, 08107 Kirchberg, zu richten.**

W. Becher, Bürgermeister

Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2008 der Ortsfeuerwehren Leutersbach, Cunersdorf, Stangengrün

Am 21.02.2009 führte die OFw Leutersbach ihre Jahreshauptversammlung in ihrem Gerätehaus durch. Durch den Wehrleiter, Kamerad Hartmut Draheim, wurde der Stand der laufenden Ausbildung sowie die Dienstteilnahme kritisch betrachtet. In der Sitzung wurde die Wahl für die Mitglieder ihres Ortsfeuerwehrausschusses durchgeführt. Zur Jahreshauptversammlung konnte ein treuer Kamerad der Partnerwehr Fischbachtal begrüßt werden. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt: 10 Jahre – Kamerad Daniel Heisig; 20 Jahre – Kameradin Waltraud Tautenhahn.

In der OFw Cunersdorf wurde am 06.03.2009 die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durchgeführt. Der Wehr-



leiter, Kamerad Alexander Ahnis, schätzte die Arbeit des vergangenen Jahres in seiner Wehr ein. Er bedankt sich bei allen Kameraden für die gute Einsatzbereitschaft, sei es beim Dienst oder bei notwendigen Einsätzen. Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Carolin Fandrich zur Oberfeuerwehrfrau; Tobias Schlaack zum Oberfeuerwehrmann; Henry Gschwind zum Hauptfeuerwehrmann. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt: 10 Jahre - Kamerad Alexander Ahnis; 40 Jahre - Kamerad Hans-Steffen Herrklotz; 50 Jahre - Kameraden Manfred Löscher und Günther Brenner.

Am 13.03.2009 führte die OFw Stangengrün die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2008 in ihrem Gerätehaus durch. Durch den Wehrleiter, Kamerad Dieter Döhler, wurde das vergangene Jahr kritisch eingeschätzt. Besonders hervorgehoben wurden die Bemühungen zur Ersatzbeschaffung des neuen Löschfahrzeuges, dass im Frühjahr in Dienst gestellt wird. Leider konnten die Kameraden der Partnerwehr aus Weidesgrün in diesem Jahr nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Alexander Schott und Thomas Weck zum Feuerwehrmann; Maik Fongnard zum Oberfeuerwehrmann. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt: 10 Jahre - Kameraden Maik Fongnard und Christian Ohl; 20 Jahre - Kameraden Kai Freitag, Ingo Thettmeyer und Jens Mehlhorn; 50 Jahre - Kamerad Heinz Freitag.

Ich möchte mich beim Bürgermeister, seinem Stellvertreter, Herrn Heinzmann bedanken, die an den Jahreshauptversammlungen teilgenommen haben. Des Weiteren bedanke ich mich bei der Landtagsabgeordneten, Kerstin Nicolaus und dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Detlef Dix, der an allen Jahreshauptversammlungen teilgenommen hat. Weiterhin haben an den Versammlungen der Kreisbrandmeister Thomas Wende und der stellv. Kreisbrandmeister Wolfgang Gnüchtel als Vertreter des Landratsamtes, Ortsvorsteher sowie die Wehrleiter bzw. Stellvertreter der Ortsfeuerwehren als Gäste teilgenommen. Nicht vergessen möchte ich den Kameraden Matthias Hofmann, der als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes an den Sitzungen teilgenommen hat. Auch für diese Teilnahme möchte ich mich bedanken. Nachdem die letzte Jahreshauptversammlung der 7 Ortsfeuerwehren der Stadt Kirchberg für das Jahr 2008 durchgeführt wurde, möchte ich mich noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft (sei es bei Einsätzen, der laufenden Ausbildung oder bei Werterhaltungsarbeiten) bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die zusätzlich zu diesen Stunden im vergangenen Jahr an der Kreisausbildung teilgenommen und Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Nardt abgeschlossen haben. Ich hoffe und wünsche, dass auch im Jahr 2009 diese Einsatzbereitschaft fortgesetzt wird - auch wenn nicht immer das Ehrenamt gewürdigt wird.

Matthias Schramm / Stadtwehrleiter

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Irene Windisch	am 24. April	in Saupersdorf
Herrn Günter Geyer	am 29. April	in Kirchberg
Frau Renate Poller	am 02. Mai	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Dieter Ruder	am 24. April	in Kirchberg
Frau Margot Meier	am 27. April	in Kirchberg
Herrn Günter Möckel	am 28. April	in Kirchberg
Frau Lisa Schütt	am 30. April	in Kirchberg
Herrn Heinz Schieske	am 03. Mai	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Manfred Brunner	am 26. April	in Kirchberg
Herrn Willi Deutscher	am 28. April	in Stangengrün
Herrn Günther Dittberner	am 28. April	in Kirchberg
Frau Ursula Köhler	am 29. April	in Kirchberg
Frau Ruth Gnüchtel	am 01. Mai	in Burkersdorf

Zum 85. Geburtstag:

Frau Wally Reich	am 22. April	in Kirchberg
Herrn Helmut Diege	am 24. April	in Kirchberg
Frau Elwire Kögler	am 24. April	in Kirchberg
Frau Hanna Thiel	am 26. April	in Kirchberg
Frau Anneliese Geyer	am 28. April	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Werner Wutzler	am 28. April	in Kirchberg
----------------------	--------------	--------------

Zum 91. Geburtstag:

Frau Klara Glawe	am 22. April	in Kirchberg
------------------	--------------	--------------

Zum 93. Geburtstag:

Frau Gertraude Bülichen	am 03. Mai	in Kirchberg
-------------------------	------------	--------------

Zum 94. Geburtstag:

Frau Ilse Fritzsche	am 24. April	in Kirchberg
---------------------	--------------	--------------

Zum 96. Geburtstag:

Herrn Willi Schimmelpfennig	am 26. April	in Kirchberg
-----------------------------	--------------	--------------

Veranstaltungshinweis

„Die Herkuleskeule“ Deutschlands erfolgreichstes Kabarett

Am Freitag, dem 02.10.09, lädt die Stadtverwaltung zum Kabarett in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. „Die Herkuleskeule“ mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze bringt auch ihre Lachmuskeln zum Tanzen.

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro



Kartenvorverkauf ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg unter der Telefonnummer: 037602/83-200.

Unterstützt wird die Veranstaltung von:



Nächster Redaktionsschluss: 24.04.2009

Nächster Erscheinungstag: 06.05.2009



Kinderklamottenbasar

Am Samstag, den 25. April 2009, findet der erste Kinderklamottenbasar der Muttis vom Miniklub Hartmannsdorf statt. Folgendes kann seinen Besitzer wechseln:

- Baby- und Kinderkleidung (neu oder gebraucht)
- Es gibt besonders große Auswahl an Babyerstausrüstung!

Wo? Landeskirchliche Gemeinschaft Hartmannsdorf, Dorfstraße 80 (Kinderklamottenbasar wird ausgeschildert!)

Jeder ist herzlich eingeladen zum Stöbern & Kaufen!

Wer nähere Informationen braucht, melde sich bitte bei: Frau Susi Schnabel, Tel. (037602/18923).

DDR-Ausstellung in Leuterbach



Im Bürgerraum der ehemaligen Schule der Gemeinde Leutersbach werden am **Samstag, dem 02.05.09, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** Erinnerungen an DDR-Zeiten wach. Auch DDR-Fahrzeuge werden zu sehen sein. Ab 16.00 Uhr gibt es eine DDR-Modenschau.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,00 Euro. Kinder bis 14 frei! Der Erlös der Veranstaltung wird dem Bau der Pyramide gespendet.



Veranstalter: Frau Rommerskirch in Kooperation mit dem Ortschaftsrat Leutersbach



**Neu!!!
Maitanz**



am Samstag, dem 9. Mai 2009

Der Feuerwehrverein Cunersdorf e. V. lädt am Samstag, dem 09.05.09, zum Maitanz mit der Disco Transit in die Turnhalle Cunersdorf ein. Einlass ist 18.00 Uhr. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro.

Kartenvorverkauf unter folgenden Telefon-Nr.:
0172 / 9014804 und 037602 / 65737

Frühlingskonzert 2009



Das traditionelle Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums findet **am Freitag, dem 15.05.09, um 19.00 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle** in der Christoph-Graupner-Straße statt. Dazu laden Schüler und Lehrer des Gymnasiums herzlich ein. Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

Bachmann, Schulleiter



**Mehr
Generationen
Haus**

Programm vom 27. April bis 7. Mai

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
- 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack

Jeden Dienstag:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
Beratung zur beruflichen Entwicklung von Frauen im ländlichen Raum (Wir bitten um Voranmeldung)
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 14.30 - 15.00 Uhr Beckenbodengymnastik nach Schwangerschaft
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 17.00 - 18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 20+
- 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten

Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
- 18.30 - 19.30 Uhr Salsa-Aerobic

Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
- 19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs

Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Was ist sonst noch los?

Donnerstag, 07.05.09

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 30.04.09

- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Donnerstag, 30.04.09

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag
Informationen zum Hausnotruf

Kleingartenanlage Wolfersgrün e.V.

Sie haben Lust an der Vielfalt des Gartenhobbys und einem Ausgleich zwischen körperlichem, geistigem und seelischem Wohlbefinden, Gemeinschaftssinn und Geselligkeit, dann laden wir Sie zur Besichtigung unserer freien Gärten in landschaftlich schöner und ruhiger Lage und zu einem unverbindlichen Gespräch herzlich ein. Kontakt: Grtfrd. R. Meyer, Ernst-Grube-Str. 191, 08062 Zwickau, Tel.: 0375/781473.



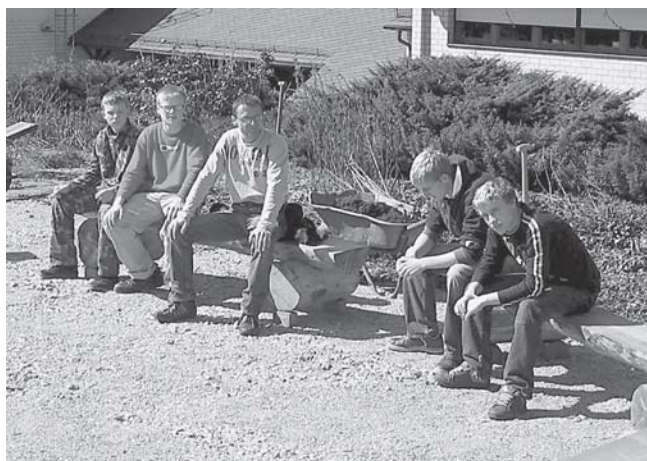
Gartenanlage „Feldstraße“

Die Gartenanlage „Feldstraße“ in Kirchberg verschenkt Garten, ca. 200 m². Laube sowie Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer: 0171/7273627 melden.

Aus unseren Schulen

Frühlingserwachen an der Sperlingsbergschule

Der Frühling zählt erst wenige Tage, doch die ersten Sonnenstrahlen lockten die Schüler der Klassen 7 bis 9 der AG Werterhaltung in den Schulgarten. Fleißig wurden Beete für die Gartensaison vorbereitet, Gewächshaus und Rabatten erhielten nahrhaften Boden, und in den Pflanzkübeln frohlockten die bunten Frühlingsboten.



Doch was machen die fleißigen Gärtner im Winter? Mit viel Geschick und Liebe zum Detail bastelten und werkten die Schüler unter fachkundiger Anleitung an neuen Sitzmöbeln für das Schulgelände. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So entstanden in mühevoller Kleinarbeit 6 Holzbänke, die ab sofort den Schulgarten verschönern. Neben praktischem Unterricht z.B. in den Fächern Biologie, Sachkunde, dem fächerübergreifenden und -verbindenden Unterricht oder Projekten soll die Sitzgruppe auch der Pausengestaltung dienen sowie zur Erholung und Entspannung einladen. Das soll erst der Anfang sein. Neue Ideen und Pläne liegen schon in der Schublade und warten auf ihre Umsetzung. Sehnsüchtig und erwartungsvoll schauen die Kinder der Sperlingsbergschule aus den Fenstern und hoffen auf das Frühlingserwachen, damit sie die neue Errungenschaft auch in Beschlag nehmen können.

Der „Tag der Naturwissenschaften“ am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg

Am Donnerstag, dem 19. März 2009, fand erstmals der „Tag der Naturwissenschaften“ am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg statt. Dieser Tag war das Gegenstück zum

bereits bewährten „Tag der Fremdsprachen“, der alle zwei Jahre durchgeführt wird. So sollten an diesem Tag den Schülern des Gymnasiums die Naturwissenschaften und ihre verschiedenen Phänomene einmal anders als im regulären Unterricht vorgestellt werden. Im ersten Unterrichtsblock hielten ausgewählte Schüler der 10. Klassen Vorträge zu den Themen ihrer vorher bereits angefertigten Facharbeiten. Aber auch Gäste bzw. ehemalige Schüler der Einrichtung bereicherten jenen Abschnitt durch interessante Präsentationen innerhalb ihrer naturwissenschaftlichen Fachgebiete. Ihnen auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Im zweiten Unterrichtsblock fand für die einzelnen Jahrgangsstufen ein Klassenquiz statt. Zuerst musste jede Klasse ein „naturwissenschaftliches“ Lied singen. Ein Applaus an alle Klassen für ihren Ideenreichtum! Danach mussten Vertreter der jeweiligen Klassen in Teams verschiedene Fragen beantworten und zusätzlich Aktionen wie „Wer baut den höchsten Turm?“ meistern. Alle gaben sich sehr viel Mühe und erreichten zum Teil wirklich Höchstleistungen, aber am Ende konnte es doch nur einen Gewinner in der jeweiligen Altersgruppe geben. Die Sieger waren: Klasse 5c in der JST 5; Klasse 6a in der JST 6, Klasse 8a in den JST 7/8, Klasse 9b in den JST 9-11. Herzlichen Glückwunsch!

Im dritten Unterrichtsblock rechneten einige Schüler fleißig am Känguruwettbewerb, während die übrigen Mitschüler an den „Mitmachstrecken“ teilnahmen. Hier galt es noch einmal, sein Wissen im naturwissenschaftlichen Bereich in verschiedenen Teilgebieten anzuwenden. Am Ende bleibt nur noch ein Dankeschön an alle Beteiligten und die Organisatoren zu richten. Dieser besondere Schultag hat allen gut gefallen, aber irgendwann muss auch der schönste „Tag der Naturwissenschaften“ zu Ende gehen.

S. Harlaß
Schülerzeitung „Kaleidoskop“

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 22.04.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01.05.09

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Sonntag, 03.05.09

09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühschoppen der Männer

Montag, 04.05.09

17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 05.05.09

19.30 Uhr Ökum. Abend mit P. Welscher, OMI

Mittwoch, 06.05.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 23.04.09

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 24.04.09

15.30 Uhr Bibelstunde, Goethestraße 7
16.00 Uhr Krümelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 25.03.09

19.30 Uhr Theaterabend mit dem Kirchberger Theaterkreis
„Katharina von Alexandria“ in der Ev.-Luth.
Margarethenkirche

Sonntag, 26.04.09

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis und
Vorstellung der Konfirmanden

Dienstag, 28.04.09

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
19.00 Uhr Männerwerk
19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29.04.09

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach bei Frau Fickel
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 30.04.09

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Sonntag, 03.05.09

09.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Dienstag, 05.05.09

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
19.30 Uhr Kirchenchor
19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in der Röm.-Kath.
Kirche (gemeinsam mit dem Männerwerk Kirch-
berg)

Mittwoch, 06.05.09

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 23.04.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 30.04.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 24.4.2009

19.30 Uhr Ehepaarkreis Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam.
Schnabel, Hartmannsdorf

Sonabend, 25.4.2009

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf
19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 26.4.2009

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 27.4.2009

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Sonntag, 3.5.2009

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 5.5.2009

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim, Anton-Günther-Weg
15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf
19.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis in der röm.-kath.
Kirche

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 22.04.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (1. Buch Samuel)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 24.04.09

16.00 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 25.04.09

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 26.04.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 29.04.09

19.30 Uhr Bericht vom Missionswerk „Friedensbote“

Freitag, 01.05.09, bis Sonntag, 03.05.09

Gemeindewochenende

Donnerstag, 07.05.09

19.30 Uhr Missionsbericht Nepal (Jutta Weber)

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk
Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager
Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde